



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 11.07.2024 bis 12.07.2024

Kriminalitätslage

Fahren ohne Fahrerlaubnis

Im Rahmen ihrer Streifen­tätigkeit stellten Polizeibeamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau am 08. Juli 2024 gegen 17:30 Uhr in der Friedrichstraße einen PKW Volkswagen fest. Im Rahmen einer durchgeführten Verkehrskontrolle wurde bekannt, dass der 36-jährige Fahrzeugführer nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Ein auf freiwilliger Basis durchgeführter Betäubungsmittelschnelltest reagierte positiv. Aus diesem Grund wurde durch die Polizeibeamten eine Blutprobenentnahme angeordnet und durch einen Arzt durchgeführt. Dem Fahrzeugführer wurde die Weiterfahrt untersagt und die entsprechenden Verfahren eingeleitet.

Versuchter Betrug

Das missbräuchliche Verändern seiner Daten zeigte ein 34-jähriger Geschädigter im Polizeirevier Dessau-Roßlau an.

Nach seinen Angaben stellte er am 10. Juli 2024 gegen 12:00 Uhr fest, dass unbekannte Täter die Zugangsdaten bei seinem Account zum Mobilfunkanbieter und den jeweiligen Account zu zwei Verkaufsplattformen im Internet veränderten, so dass er sich dort nicht mehr einloggen konnte. Möglicherweise beabsichtigten die Täter damit, in betrügerischer Absicht Waren im Namen des Geschädigten anzubieten, die dann von weiteren Betrugsopfern bezahlt, aber nie geliefert werden. Da der Geschädigte rechtzeitig mit dem jeweiligen Kundenservice Kontakt aufnahm und die Sperrung veranlasste, konnte ein finanzieller Schaden vermieden werden.

Betrug

Strafanzeige wegen Betrug erstattete eine 39-jährige Geschädigte schriftlich im Polizeirevier Dessau-Roßlau.

Nach ihren Angaben erwarb sie vor einiger Zeit im Internet auf einer Social Media Plattform ein Buch im Wert von knapp 50 Euro, welches durch die vermeintliche Verkäuferin bis zum heutigen Tag nicht geliefert wurde. Die Geschädigte zahlte die geforderte Summe über einen Bezahl­dienstleister, nahm jedoch den Käuferschutz nicht in Anspruch, so dass eine Rückerstattung der Kaufsumme an die Geschädigte ausgeschlossen ist.

Verkehrslage

Sachschaden

Am 11. Juli 2024 gegen 07:50 Uhr wollte der 36-jährige Fahrer eines LKW Scania vom „Am Scholitzer Acker“ nach rechts in „Am Eichengarten“ einbiegen. Dabei kollidierte der LKW-Anhänger mit einem Beleuchtungsmast am Fahrbahnrand. Es entstand Sachschaden von circa 2.300 Euro.

Leichtverletzter Fahrzeugführer

Ein 57-jähriger Fahrer eines PKW Volkswagen befuhr am 11. Juli 2024 gegen 08:20 Uhr die Antoinettenstraße in Richtung Puschkinallee. Als er nach links in die Kleiststraße abbiegen wollte, kam es zur Kollision mit einem entgegenkommenden PKW Hyundai, der die Antoinettenstraße in Richtung Bahnhofsbrücke befuhr. Der 68-jährige Fahrer erlitt durch den Zusammenstoß leichte Verletzungen. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten durch Abschleppunternehmen geborgen werden. Der entstandene Sachschaden betrug circa 22.000 Euro.

Fahrstreifenwechsel

Der 56-jährige Fahrer eines LKW MAN befuhr am 11. Juli 2024 gegen 10:10 Uhr die Mannheimer Straße in Richtung Argenteuiler Straße. Als er von dem linken in den rechten Fahrstreifen wechseln wollte, kam es zur Kollision mit einem dort fahrenden PKW Volkswagen eines 71-jährigen Fahrzeugführers. Der Gesamtsachschaden wurde auf 8.500 Euro geschätzt.

Sachschaden auf Parkplatz

Auf einem Parkplatz eines Einkaufsmarktes wollte am 11. Juli 2024 gegen 13:15 Uhr der 70-jährige Fahrer eines PKW Skoda rückwärts ausparken. Dabei kollidierte er mit einem geparkten Van von Volkswagen. Es entstand Sachschaden von circa 2.500 Euro.

Sachschaden

Eine 69-jährige Fahrerinnen eines PKW Honda wollte am 11. Juli 2024 gegen 15:10 Uhr vom Waldweg nach links in die Ziebigker Straße fahren. Eine 25-jährige Fahrerinnen eines PKW Audi wollte in den Waldweg einbiegen. Es kam zur Kollision der beiden Fahrzeuge. Der Gesamtsachschaden betrug circa 6.000 Euro.

Aufgefahren

Am 11. Juli 2024 gegen 20:55 Uhr musste eine 20-jährige FahrerIn eines PKW Ford verkehrsbedingt an einem Bahnübergang auf der Bundesstraße in Rodleben warten. Als sich die Schranken öffneten und sie anfuhr, fuhr der LKW Daimler-Benz eines 52-jährigen Fahrzeugführers zweimal auf. Die Fahrzeugführerin erlitt durch den Aufprall leichte Verletzungen und wurde durch Rettungskräfte für weitere Untersuchungen in ein Krankenhaus gebracht. Der entstandene Sachschaden wurde auf 1.600 Euro geschätzt.

Sonstiges

Haftbefehl vollstreckt

Der Aufenthaltsort eines mit Haftbefehl gesuchten Beschuldigten konnte nach umfangreichen Ermittlungen der Polizei in Dessau-Roßlau bekannt gemacht werden. Der 50-jährige wurde festgenommen und anschließend in eine Justizvollzugsanstalt gebracht.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-301

Fax: (0340) 2503-210

Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de